

Integrationsfachdienst

für Menschen mit seelischen Beeinträchtigungen

Wir beraten, informieren und unterstützen:

- Schüler/innen im Übergang Schule-Beruf
- Arbeits- und Ausbildungsplatzsuchende
- Beschäftigte und Auszubildende
- Arbeitgeber und deren Beauftragte
- Betriebs- und Personalräte
- Schwerbehindertenvertrauenspersonen

**Wir arbeiten kostenfrei und vertraulich.
Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin!**

Unsere Auftraggeber sind:

- Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung, Integrationsamt
- Agentur für Arbeit
- Jobcenter
- Rentenversicherungsträger
- Berufsgenossenschaften
- Kommunen



IFD Integrationsfachdienst

IFD-Verbund für den Arbeitsagenturbezirk Trier



Caritasverband Trier e. V.
Stresemannstraße 5-9, 54290 Trier
Telefon 0651 2096-250



SKM – Katholischer Verein für soziale Dienste Trier e.V.
Röntgenstraße 4, 54292 Trier
Telefon 0651 14650-0

Freiherr-vom-Stein-Straße 16, 54550 Daun
Telefon 06592 981711

Cusanusstr. 27, 54470 Berncastel-Kues
Telefon 06531 9720740



Bürgerservice GmbH
Monaiser Str. 7, 54294 Trier
Telefon 0651 8250-164

Johannes-Kepler-Str. 9, 54634 Bitburg
Telefon 06561 946272

Regionale Zuständigkeiten:

IFD-Vermittlungsberatung:

Stadt Trier:	Caritasverband Trier e. V.
Kreis Trier-Saarburg:	Bürgerservice GmbH
Kreis Berncastel-Wittlich:	SKM Trier e. V.
Eifelkreis Bitburg-Prüm:	Bürgerservice GmbH
Vulkaneifelkreis:	SKM Trier e. V.

IFD-Berufsbegleitende Beratung:

Stadt Trier und Kreis Trier-Saarburg:	Caritasverband Trier e. V.
Kreise Berncastel-Wittlich, Bitburg-Prüm und Vulkaneifelkreis:	SKM Trier e. V.

IFD-Übergang Schule-Beruf:

Stadt Trier und Kreis Trier-Saarburg:	Caritasverband Trier e. V.
Kreis Berncastel-Wittlich:	SKM Trier e. V.
Eifelkreis Bitburg-Prüm:	Bürgerservice GmbH
Vulkaneifelkreis:	SKM Trier e. V.

IFD für hörbehinderte Menschen für alle Bereiche:

Arbeitsagenturbezirk Trier:	Caritasverband Trier e. V.
-----------------------------	----------------------------

www.ifd-trier.de

IFD

Integrationsfachdienst



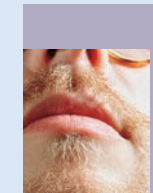
Ein Verbund der Träger



www.ifd-trier.de

IFD

Hilfen zur beruflichen Integration Behinderungen und



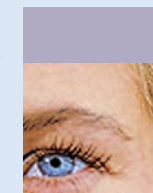
Die Teilhabe am Erwerbsleben

bedeutet für einen Menschen nicht nur wirtschaftliche Absicherung. Sie bestimmt in hohem Maße die Identität und das Selbstwertgefühl des Einzelnen und sichert ihm gesellschaftliche Anerkennung und Integration.



Menschen mit Behinderungen

sind in ihren Möglichkeiten am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen oft eingeschränkt. Die Teilhabe an der Erwerbsarbeit ist für diese Menschen, gerade wegen ihrer gesellschaftlich integrierenden Funktion, von besonderer Bedeutung.



Unser Integrationsfachdienst

möchte hier als Fachberatungs- und Informationsstelle ansetzen und Hilfe und Unterstützung bei der Integration ins bzw. im Arbeitsleben bereitstellen.



Übergang Schule-Beruf

Unterstützungsangebote an Förder- und Schwerpunktschulen sowie im Berufsvorbereitungsjahr (BUJ):

- Individuelle Beratung und Begleitung der Schüler/innen im Übergang von der Schule ins Arbeitsleben
- Erstellung eines Fähigkeits- und Interessenprofils sowie gemeinsame Entwicklung von beruflichen Perspektiven
- Passgenaue Gruppenangebote zur Berufsorientierung
- Praktikumsvorbereitung, Suche von geeigneten Betrieben und Begleitung der Praktika
- Unterstützung bei der Anbahnung eines passgenauen Übergangs in den allgemeinen Arbeitsmarkt
- Unterstützung bei der Integration in ein geeignetes betriebliches Ausbildungs-, Qualifizierungs- oder Beschäftigungsverhältnis
- Beratung von Eltern und Angehörigen
- Enge Zusammenarbeit mit den Schulen und der Agentur für Arbeit

Vermittlungsberatung

Vermittlungshilfen für Arbeits- und Ausbildungssuchende:

- Information und Beratung zu allen Fragen des Berufseinstiegs
- Gemeinsame Erarbeitung von Interessens-, Fähigkeits- und Leistungsprofilen
- Optimierung von Bewerbungsstrategien
- Suche, Vermittlung und Begleitung von geeigneten Arbeits-, Ausbildungs- und Praktikumsplätzen
- Begleitung und Unterstützung in der Einarbeitungsphase
- Klärung von Fördermöglichkeiten

Leistungen für Arbeitgeber:

- Suche und Vermittlung von geeigneten Bewerberinnen und Bewerbern
- Förderungsberatung zu finanziellen und technischen Hilfen
- Unterstützung am Arbeits- und Ausbildungsplatz in der Einarbeitungsphase
- Beratung im Umgang mit Behinderungen und im Fall von auftretenden Problemen
- Effektive Zusammenarbeit mit allen zuständigen Behörden und Institutionen

Berufsbegleitende Beratung

Beratung und Unterstützung für Arbeitnehmer/innen bei:

- Konflikten mit Kollegen und Vorgesetzten
- drohender Kündigung oder Umsetzung im Betrieb
- Wiedereingliederung nach längerer Erkrankung und Leistungsproblemen
- behinderungsbedingten und/oder persönlichen Problemen, die sich auf die Arbeitssituation auswirken

Leistungen für Arbeitgeber:

- Vermittlung/Mediation bei sozialen Konflikten im Betrieb
- Aufklärung über Behinderungen und seelische Erkrankungen
- Informationen über rechtliche Möglichkeiten und finanzielle Hilfen
- Lösungsstrategien bei Leistungsproblemen und krankheitsbedingten Fehlzeiten
- Unterstützung bei der Umsetzung des betrieblichen Eingliederungsmanagements
- Teilnahme an Schwerbehinderten- und Betriebsversammlungen
- Vorträge und Schulungsangebote

Betriebsberatung

Information und Beratung für Arbeitgeber:

- Informationen über die Regelungen des Schwerbehindertenrechtes
- Passgenaue und professionelle Beratung zu rechtlichen und finanziellen Aspekten der Einstellung und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen
- Planende und begleitende Unterstützung bei der Einrichtung von neuen bzw. Umgestaltung von bestehenden behindertengerechten Arbeitsplätzen
- Entwicklung von betriebspezifischen Lösungen
- Informationen und Kontaktvermittlung zu vorhandenen Beratungs- und Unterstützungsangeboten für Arbeitgeber, die Menschen mit Behinderungen beschäftigen
- Förderung der Kooperation und Vernetzung aller Institutionen und Hilfesysteme, die zu einer Verbesserung der beruflichen Teilhabemöglichkeiten von schwerbehinderten Menschen beitragen können

